

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik
Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 189
1045 Wien
T 05 90 900DW | F 05 90 900269
E up@wko.at
W wko.at/up

Ergeht per Themenmonitor an:

- 1) alle Wirtschaftskammern
- 2) alle Bundessparten

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
Up/011/VG/DK
MMag. Verena Gartner

Durchwahl
3451

Datum
9.7.2015

Konsultation zur Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

In der Strategie für die Energieunion weist die Europäische Kommission darauf hin, dass insbesondere im Gebäudesektor gewaltiges Energieeffizienzpotenzial besteht und Gebäude somit einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz leisten können. In diesem Zusammenhang hat die Europäische Kommission eine Konsultation zur **Evaluierung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden** ([RL 2010/31/EU](#)) veröffentlicht.

Gemäß dieser Richtlinie müssen die EU-Länder Energieeffizienznormen für Gebäude festlegen, Ausweise über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden ausstellen und gewährleisten, dass alle neuen Gebäude bis Ende 2020 Niedrigstenergiegebäude sind. Mit der Richtlinie wurde ein System von Richtwerten eingeführt, das einen Anreiz zur Verschärfung der in den nationalen oder regionalen Bauvorschriften festgelegten Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz schaffen und dafür sorgen soll, dass diese Anforderungen regelmäßig überprüft werden. Die EU-Länder mussten die meisten der in der Richtlinie festgelegten Maßnahmen bis Januar 2013 eingeführt haben. Schätzungen zufolge wird die Richtlinie bis 2020 zu einer Verringerung des Gesamtenergieverbrauchs der EU um 5-6 % und zur Schaffung von 280 000 bis 450 000 neuen Arbeitsplätzen führen.

Mit dem vorliegenden Fragebogen wird die bis Jänner 2017 durchzuführende Überprüfung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden eingeleitet. Die Bewertung soll sich auf die seit der Annahme der Richtlinie gesammelten Erfahrungen und erzielten Fortschritte stützen. Die Ergebnisse der Konsultation sollen als Grundlage für eine solide und umfassende Analyse dienen.

Außerdem trägt die Evaluierung der [Energieeffizienz-Mitteilung vom Juli 2014](#) nun Rechnung: Laut der Mitteilung müssen zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz - vor allem der Energieeffizienz von Gebäuden und Produkten - gelten, wenn bis 2030 Fortschritte im Energieeffizienzbereich erzielt werden sollen. Die Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden ist die wichtigste Rechtsvorschrift auf EU-Ebene, die den Bereich der Gebäude abdeckt.

Im Anhang finden Sie die Konsultation mit den Fragen als pdf- und docx-Dokument. Es sind jene Fragen zu beantworten, **die für Ihr Wissen und Ihre Erfahrung von Belang sind bzw. Sie betreffen**. Das heißt, dass nicht alle Fragen zu beantworten sind.

Die Konsultation umfasst zwölf Abschnitte:

- A. Overall Assessment
- B. Facilitating enforcement and compliance
- C. Energy Performance Certificates and stimulating energy efficient renovation of the building stock.
- D. Financing energy efficiency in buildings and creation of markets
- E. Energy poverty and affordability of housing
- F. Ensuring new highly efficient buildings using a higher share of renewable energy
- G. Links between the EPBD and district and city levels, smart cities, and heating and cooling networks
- H. Awareness, information and building data
- I. Sustainability, competitiveness and skills in the construction sector
- J. Building systems requirements
- K. Operational management and maintenance
- L. Further comments

Ich bitte um Beantwortung der Fragen im docx-Dokument in **deutscher Sprache** und ersuche höflich um Rückmeldung **bis Montag, 21. September 2015** an verena.gartner@wko.at.

Freundliche Grüße
Verena Gartner